

# Ernährung von Welpen und Junghunden





#### Impressum

PerNaturam GmbH  
 An der Trift 8 - 56290 Gödenroth  
 Telefon: +49 (0) 67 62 96 362-0  
 Fax: +49 (0) 67 62 96 362-222  
 eMail: info@pernaturam.de

Geschäftsführer:  
 Thajgoro De Longhi  
 Manfred Heinrich Heßel

Handelsregister: Amtsgericht  
 Bad Kreuznach HRB 21787

Sitz der Gesellschaft: 56290 Gödenroth

Bildnachweise:  
 Titel: AdobeStock 87282391  
 ©otsphoto\_mod  
 Rückseite: AdobeStock  
 Oben: AdobeStock\_88815129  
 © Mikkel Bigandt  
 Rechts: AdobeStock 198571204 ©Lsantilli  
 Botanische Zeichnungen: Wikimedia

Druckfehler und Preis-  
 änderungen vorbehalten.

### Themen in diesem Heft

- 3 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
- 4 Der Start ins Leben
- 5 Ab auf die Waage: Das Welpen-Tagebuch
- 6 Ein Welpen zieht ein
- 8 Tagesplan
- 8 Rationsberechnung
- 9 Fette in der Fütterung
- 10 Damit's rund läuft – Unterstützung für die Gelenke
- 11 Ein Hund kommt selten allein – Flöhe und andere Mitbewohner
- 12 Entwurmen – ja oder nein?
- 13 Durchfall und kleine Missgeschicke
- 14 Ein Schreckgespenst hat diesen Namen: Giardien

### Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Eines der bekanntesten Gedichte von Hermann Hesse „Stufen“ enthält Zeilen, die treffender für den Welpen und seinen neuen Besitzer nicht sein könnten:

„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
 Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,

Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern  
 In andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
 Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“

Es ist eine zarte Verbindung die wir eingehen, wenn wir einen Welpen zu uns nehmen. Schlaflose Nächte, Verantwortung, Unsicherheit, viel Freude, Lachen und Nähe erwarten uns mit dem neuen Familienmitglied. Gemeinsam mit ihm erkunden wir die Welt neu und haben dabei den treuesten Freund an unserer Seite, den man sich wünschen kann.

Die Liebe, die der Welpen braucht, können nur Sie geben, aber wir helfen Ihnen dabei, wenn es um die Ernährung und Gesundheit Ihres Vierbeiners geht. Damit die Grundlagen für einen stabilen Darm und ein stabiles Immunsystem gelegt sind. In diesem Ratgeber möchten wir Ihnen Hintergrundinformationen an die Hand geben.



Unser Beraterteam hat Zeit für Sie und Ihren Hund, egal ob groß oder klein.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne:

Montag bis Donnerstag von 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr

+49 6762 96 362-299

beraterteam@pernaturam.de

www.pernaturam.de | Live-Chat



Rosmarin  
 (Rosmarinus officinalis)



Kolsal - Kolostrum  
125 ml



### Der Start ins Leben

Nach durchschnittlich 63 Tagen Tragzeit ist es endlich soweit. Die Welpen erblicken das Licht der Welt. Doch nicht jeder Welpen kommt mit dem erwünschten Geburtsgewicht zur Welt, sondern kann wesentlich kleiner als seine Geschwister sein. Umso wichtiger ist es jetzt, den Start ins Leben mit **Kolsal-Kolostrum** zu unterstützen. Aber auch normalgewichtige Welpen profitieren davon. Kolostralmilch ist die Ernährung der Säugetiere, die von allen Säugetiermüttern produziert wird. Sie enthält alles, was das Neugeborene an Nährstoffen und Vitalstoffen benötigt und zusätzlich Immunglobuline, besser bekannt unter der Bezeichnung Antikörper, gegen die vielen Erreger, mit denen die Mutter in ihrem Leben in Berührung gekommen ist. Am wichtigsten ist das Immunglobulin A (IgA) zum Schutz der Darmschleimhaut, von dem in der Kolostralmilch viel enthalten ist. Die Milch der ersten Tage enthält auch die natürlichen antibiotisch wirkenden Stoffe Lactoferrin und Transferrin. So wird im Darm für einige Zeit ein Schutz vor Krankheitserregern mitgeliefert. Damit gewinnt der junge Organismus Zeit, seine eigene differenzierte Abwehr aufzubauen. Ohne diesen Schutz durch die Kolostralmilch kann ein Welpen kaum überleben, oder er bleibt ein Leben lang krankheitsanfällig und neigt zu Fehlsteuerungen der Immunabwehr und häufig zu Allergien.

**Kolsal-Kolostrum** ist die Kolostralmilch des ersten Tages nach der Geburt eines Kalbes von biologisch gehaltenen Kühen, hochgereinigt und sterilisiert mit einem Mikrofiltrierverfahren, also nicht durch Erhitzen. Mit **Kolsal-Kolostrum** kann man die Muttermilch für die ersten Tage, oder auch länger, fast zu 100 % ersetzen. Jeder Ersatzmilch, wie z. B. Ziegenmilch, sollte in den ersten Lebenstagen **Kolsal-Kolostrum** flüssig zugesetzt werden, am besten sogar eine Woche lang. Welpen, die zu wenig oder keine Kolostralmilch bekommen haben, muss direkt **Kolsal-Kolostrum** auf 38 bis 40° C erwärmt – nicht höher – gegeben werden. Dabei ist es ratsam, das Produkt großzügig einzusetzen. Man kann es nicht überdosieren. Mit **Kolsal-Kolostrum** konnte schon vielen Welpen das Leben gerettet und eine normale Entwicklung eingeleitet werden. Es ist geöffnet im Kühlschrank eine Woche haltbar und lässt sich gut in Einzelspritzen portionsweise einfrieren.

Und für die laktierende Mütterhündin ist es jetzt wichtig, ausreichend Energie und Calcium zu bekommen, nur so kann sich auch das Skelett der Welpen gesund entwickeln. Der Bedarf der Hündin ist dabei auch abhängig von der Anzahl der Welpen. In der Regel benötigt sie bei bis zu vier Welpen die doppelte Futtermenge und darüber hinaus circa die dreifache Menge, oder so viel sie fressen mag. Entsprechend der Steigerung der Futtermenge sollte auch die Menge an Calcium erhöht werden.

oben:

Wenn die Welpen noch zu klein für das Fläschchen sind, kann man das Kolostrum auch mit einer Einzelspritze (ohne Kanüle) geben.

Bild: AdobeStock\_169698623  
© olgamazina\_mod

oben rechts:

Bild: © Janine Michler

Unser **Fleischknochenmehl** ist hierbei gut verträglich und führt nicht so schnell zu Knochenkot. Die benötigte zusätzliche Energie kann die Hündin durch eine Extraportion **Rinder-Fett** und **Knochenbrühe** erhalten. Das speziell für die Zucht entwickelte **Komplement Natal** mit wichtigen Nähr- und Vitalstoffen sollte in keiner Mahlzeit fehlen.

### Ab auf die Waage: Das Welpen-Tagebuch

Zur Kontrolle der Gewichtszunahme ist ein „Gewichts-Tagebuch“ sehr nützlich. Dabei sollte jeder Welpen täglich ca. 2 - 4 g pro Kilo Körpergewicht der Mutter zunehmen. Bei einer 15 kg schweren Hündin sind das also durchschnittlich 45 g pro Tag. Gerade bei großen Würfen reicht dafür die Milch der Mutter alleine oft nicht aus. Eine Zufütterung ist dann erforderlich. Ziegenmilch wird sehr gut vertragen, allerdings liegt ihr Fettanteil mit 3 % wesentlich unter dem der Muttermilch mit 10 % und sollte deswegen mit fettem Quark, **Hanf**-, **Lachs-Öl** oder **SilkyCoat** ergänzt werden. Die zusätzliche Gabe von **Kolsal-Kolostrum** ist auch hier sinnvoll. Ab der 2. Lebenswoche kann auch ein Eigelb dazu gegeben werden. Erst ab dem 18. Tag beginnen die Welpen mit der Produktion von Magensäure.

Ungefähr ab der 5./6. Woche können die Welpen ihre ersten Erfahrungen mit Fleisch machen. Nehmen Sie dafür erstmal nur eine Sorte, dass sie sich langsam an neue Proteinquellen gewöhnen können. Gekochtes Bio-Hühnerfleisch oder einige Hühnerherzen sind zu Beginn eine gute Wahl und können dann nach einer Woche mit einer weiteren Fleischsorte ergänzt werden. Um den erhöhten Eisenbedarf der Welpen zu decken, empfehlen wir täglich etwas Blutwurst zum Fleisch dazu zu geben.

In der 6. Woche dürfen auch die ersten Gemüsesorten dazu kommen. Wir bieten dafür Gemüse-Pestos in drei verschiedenen Sorten an. Geben Sie zusätzlich etwas Fleischknochenmehl und eine natürliche Versorgung mit Mineralien, Vitaminen und Spurenelementen durch die Mischung **Komplement Junior**.



Blutwurst vom Schwein  
200 g



Fleischknochenmehl  
ab 500 g

Komplement Natal  
500 g

Knochen-Brühen  
400 g

Rinder-Fett  
ab 190 g

## Ein Welpen zieht ein

Im Idealfall erhalten Sie vom Züchter oder einer Tierschutzorganisation etwas vom bisherigen Futter mit. Und egal was es ist – füttern Sie es die ersten Tage weiter. Der kleine Welpen hat erheblich Stress mit der Trennung von Mutter und Wurfgeschwistern, er kommt in eine für ihn völlig fremde Umgebung und somit auch in ein neues bakterielles Umfeld.

Da 70 - 80 % aller Immunzellen im Darm sitzen, wäre eine gleichzeitige Umstellung des Futters eine unnötige Herausforderung für den jungen Organismus. Das gilt natürlich nicht für die Umstellung von Nassfutter auf Fleischdosen. Sollte der Welpen bisher aber Trockenfutter bekommen haben, sollt der Wechsel über mehrere Tage erfolgen.

Trotzdem können Sie jedes Futter direkt durch die natürliche und organische Mischung **Komplement Junior**, **Lachs-** oder **Hanf-Öl** und den **30 Kräutergarten** bereichern. Die breite Mischung an verschiedenen Kräutern liefert wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe und unterstützt die Gesundheit des jungen Welpen.

Um die bestmögliche Versorgung des heranwachsenden Hundes zu haben, empfehlen wir Ihnen, das Futter aus natürlichen Komponenten selbst zuzubereiten. Nur so haben Sie eine jederzeit individuell auf Ihren Welpen und Junghund angepasste Fütterung. Das kann kein Fertigfutter leisten. Dabei gehören neben Fleisch oder Fleischdosen auch Knochenmehle und Gemüse/Kräuter in den Napf. Die Gemüse liefern wichtige sekundäre Pflanzenstoffen und auch die dringend benötigten Ballaststoffe für ein gesundes Darmmilieu, und damit ein stabiles Immunsystem, von Anfang an.

Das hört sich jetzt komplizierter an, als es ist. Gerade mit unserer fertigen mineralstoffreichen Mischung **Komplement Junior** und den **Fleischdosen** sowie unseren **Pesto-Dosen** oder dem Trockengemüse aus dem **Bauerngarten** ist das Ganze sehr einfach.



oben:

Gekochtes Gemüse wird meist lieber gefressen als zerkleinertes rohes Gemüse.

Bild: Barf-Napf | AdobeStock  
115425209 © Lilli

rechts:

Bild: Welsh Corgi Pembroke Welpen |  
AdobeStock\_274064877 © Deingel



**Pesto — Gemüse Mischung**  
verschiedene Sorten  
190 g  
12 x 190 g

### Grundversorgungspaket Junior

- 250 ml Lachs-Öl
- 300 g 30 Kräutergarten
- 500 g Bauerngarten rot
- 250 g Komplement Junior
- 500 g Fleischknochenmehl Rind pur

## Tagesplan

Und so könnte ein Tagesplan für einen 4 Monate alten und 8 kg schweren Welpen aussehen:

- 🌿 **Morgens**  
 200 - 250 g **Fleischdose**,  
 1 Teelöffel **Lachs-Öl**,  
 5 g **Fleischknochenmehl**
- 🌿 **Mittags**  
 200 - 250 g **Fleischdose**,  
 12 Tropfen **Dorsch-Lebertran**,  
 5 g **Fleischknochenmehl**
- 🌿 **Abends**  
 ca. 100 g gekochtes Gemüse oder einfach eine halbe Dose **Gemüse-Pesto** oder eine „Suppe“ aus 1 ML **Bauerngarten rot** oder **grün**,  
 etwas feingeschnittene **Blutwurst vom Schwein** aus der Dose und gerne auch mal ein Ei oder 1 bis 2 Esslöffel Milchprodukte,  
 15 g **Komplement Junior** und 1 großer ML **30 Kräutergarten**

## Rationsberechnung

Hier haben wir Ihnen eine Übersicht der Ration nach Alter Ihres Welpen zusammengestellt:

Alter	Tagesration 70 - 80 % Fleisch 20 - 30 % Gemüse oder Bauerngarten	PerNaturam Fleisch- knochenmehl* bei Fütterung der PerNaturam Fleischdosen	PerNaturam Fleisch- knochenmehl* fürs Barfen	Mineralien, Vitamine und sekundäre Pflanzen- stoffe	Für den Bewegungs- apparat
<b>3. - 6. Monat</b>	ca. 5 - 6 % des Körper- gewichts auf 3 - 4 Mahlzeiten verteilt	1,2 g / kg Körpergewicht	1,5 g / kg Körpergewicht	Komplement Junior 30 Kräuter- garten	Perna Junior
<b>7. Monat - Adult</b>	ca. 3 - 4 % des Körper- gewichts auf 2 - 3 Mahlzeiten verteilt	0,8 g / kg Körpergewicht	1 g / kg Körpergewicht	Komplement Junior 30 Kräuter- garten	Perna Junior
<b>Adult</b>	ca. 2 - 3 % des Körper- gewichts auf 2 Mahlzeiten verteilt	–	0,5 g / kg Körpergewicht	Komplement Basis 30 Kräuter- garten	Perna Adult

oben:

\* Sorten anderer Hersteller können abweichen

Bild: Golden Retriever Welpen |

Unsere **Belohnungswürste** gibt es in 2 verschiedenen Sorten. Gerade die **Blutwurst vom Schwein** in der Dose ist mit ihrem hohen Eisenanteil eine wichtige Bereicherung für den Speiseplan junger Hunde im Wachstum. Sie eignen sich, kleingeschnitten, auch hervorragend als kleine Belohnungshappen. Für die Kiefermuskulatur und den Kau-Spaß empfehlen wir zusätzlich getrocknete Kauartikel unter Aufsicht zu geben.



Leberwurst vom Rind  
250 g



Dreierlei-Wurst  
250 g

## Fette in der Fütterung

Das Fleisch unserer Masttiere enthält sehr viel der Fettsäure Omega-6. Ein Überschuss davon kann entzündungsfördernd sein, um das auszugleichen geben wir der Fütterung Omega-3 Öle hinzu. Das kann ein **Lachs-Öl** sein, welches besonders gut für das Immunsystem ist, oder auch ein **Hanf-Öl**, welches besonders gut für das Fell ist. Gerne auch im Wechsel. Lagern Sie angebrochene Flaschen bitte im Kühlschrank und verbrauchen Sie diese innerhalb von zwei Monaten, denn ranzige Öle sind leberschädigend. Das ist auch der Grund, warum wir kein reines Leinöl führen, es enthält zwar sehr viel Omega-3, wird aber leider sehr schnell ranzig. Wer eine ausgewogene Mischung möchte, für den haben wir unser **SilkyCoat** im Programm.

**Dorsch-Lebertran** liefert schon in kleinen Mengen sehr viel Vitamin D. Das braucht der Hund im Wachstum dringend, um ausreichend Calcium im Skelett einzulagern. Hunde können Vitamin D zwar auch in der Haut durch die UV-Strahlen der Sonne selbst produzieren, aber wer ist schon mit seinen Welpen den ganzen Tag unter freiem Himmel.

**Rinder-Fett** liefert neben dem Extra an Energie auch wichtige Baustoffe für Gehirn, Zellmembrane und das Immunsystem. Der Anteil an Fett sollte bei einer Tagesration Fleisch für junge Hunde bei 15 - 20 % liegen und sollte entsprechend ergänzt werden.



SilkyCoat ab 50 ml  
Dorsch-Lebertran 50 ml  
Hanf-Öl ab 250 ml  
Lachs-Öl ab 50 ml

## Damit's rund läuft – Unterstützung für die Gelenke

Noch ganz tapsig läuft der kleine Welpen durch die Welt. Am liebsten würde er den ganzen Tag spielen, doch mindestens 18 Stunden Ruhepausen und Schlaf sind nötig, damit der kleine Körper sich gesund entwickeln kann. Gleichförmige Belastungen der Gelenke wie sie entstehen, wenn unsere Hunde uns beim Joggen oder Fahrradfahren begleiten, sollten erst bei ausgewachsenen Hunden stattfinden. Bei den meisten Rassen ist das nicht vor Erreichen des ersten Lebensjahres, kann aber auch wesentlich länger dauern. Die Knochen des Hundes werden ein Leben lang umgebaut. Damit die Beweglichkeit und Freude Jahre hält, ist es vorteilhaft, den Körper von klein an mit Chondroprotektiva zu versorgen. Damit ist nichts anderes gemeint, als „knorpelschützende Stoffe“ zu füttern. Hier hat sich vor allem die Grünlippmuschel bewährt. Sie enthält Chondroitinsulfat und Glukosaminoglykan. Chondroitinsulfat macht den Gelenkknorpel gegen Druck widerstandsfähiger und das Glukosaminoglykan sorgt für die Elastizität der Knorpelfasern. Wir haben es im **Perna Junior** mit Gelatine, Hagebutte und Dorsch-Lebertran (Vitamin D und Omega-3) um die Beweglichkeit aufzubauen und aufrecht zu erhalten. Nur ein gesunder Knorpel kann Arthrose vorbeugen.

Die Produktion der Gelenkschmiere kann durch Kieselerde unterstützt werden, sie ist auch ein wichtiger Bestandteil beim Aufbau von Knochen, Bindegewebe und Knorpel. Lecithin unterstützt den Aufbau der Zellmembrane und hilft bei Zellerneuerung und Wachstum. In unserem Produkt **Lecithin mit Kieselerde** haben wir beides kombiniert. Dies ist gerade bei Welpen größerer Rassen zusätzlich zum **Perna Junior** sinnvoll und auch generell bei Wachstumsschüben.



oben:

Weniger ist oft mehr, machen Sie besser nur kleine Spieleinheiten mit Welpen. 5 Minuten pro Lebensmonat gilt hier als Daumenregel. Danach sollte eine Ruhepause eingelegt werden.

Bild: Australian Shepherd Welpen | AdobeStock 207644859 © otsphoto



Lecithin mit Kieselerde  
ab 500 g

Perna Junior  
ab 100 g

Hagebutte  
(Rosa canina)

## Ein Hund kommt selten allein – Flöhe und andere Mitbewohner

Flöhe, Zecken, Haarlinge... die Bandbreite der Parasiten ist groß und die Angst vor ihnen noch viel größer. Sie lässt so manchen Hundebesitzer zu Spot-On oder Tablette greifen. Dabei handelt es sich um Nervengifte, die auch Ihrem Hund schaden können und immer wieder mit epileptischen Anfällen in Verbindung gebracht werden. Und selbst die Hersteller raten meist von Anwendung unter 3 Monaten ab; ebenso nicht bei kranken Hunden, nicht bei Hunden mit Hautverletzungen und manche dieser Nervengifte sind sogar für Katzen tödlich.

Machen Sie stattdessen Ihren Welpen für Parasiten unattraktiv. Sie reagieren vor allem auf Geruchsstoffe der Haut wie Buttersäure oder Ammoniak. Mit den **Para-Z-Pellets** nach Dr. Jutta Ziegler werden diese Ausscheidungen maskiert. Es enthält neben Zistrose auch Bierhefe, Hanf-Öl, Acerola-Kirsche und Hopfen noch einen Anteil Hühnerfleisch. Die **Para-Z-Pellets** werden gerne genommen.

Äußerlich kann die **Neemöl-Seife** verwendet werden. Der Neem-Baum ist in Indien und Pakistan beheimatet und bekannt dafür, dass er sich mit eigenen Abwehrstoffen erfolgreich vor Schädlingen schützt. Das macht man sich in der Parasitenabwehr auch hierzulande zunutze. Die Duftstoffe von Neem- und Teebaumöl können eine abwehrende Wirkung auf Mücken und Zecken haben und die enthaltenen Pflegeöle von Kokos, Olive und Rizinus versorgen die Haut mit wertvollen Substanzen.

Sollte es doch mal zu einem Befall mit Flöhen kommen, denken Sie daran, dass 95 % der Flohpopulation in der Umgebung und nicht auf dem Hund sitzen. Hier heißt es also bei mindestens 60° C alles zu waschen und was nicht waschbar ist, mit **AkaFree** zu behandeln. Das enthaltene natürliche Geraniol zerstört die Chitinschicht von Spinnentieren und Insekten.



oben:

Bei Verdacht auf Flohbefall bürsten Sie Ihren Hund aus und streifen den Kamm mit einem feuchten Küchenpapier ab. Bilden sich kleine rotbraune Höfe um „die Dreckkrümel“, handelt es sich um Flohkot.

Bild: Hundefloh (Ctenocephalides canis) | AdobeStock 240273121 ©Mi St

unten:

Bild: Husky Welpen | AdobeStock 74546627 © lalalulala



Para-Z-Pellets  
nach Dr. Jutta Ziegler  
ab 250 g

AkaFree  
ab 500 ml

Neemöl-Seife  
80 g

## Entwürmen – ja oder nein?

Die meisten Welpen sind bei Abgabe vom Züchter bereits 5-fach chemisch entwurmt worden. Eine Praxis, die durchaus angezweifelt werden kann, denn gibt es doch schon länger Untersuchungen, dass Wurminfektionen ihren Wirt vor Allergien schützen. Von der Belastung der Ausscheidungsorgane Leber und Niere durch die chemischen Medikamente mal abgesehen. Das bedeutet jetzt nicht im Umkehrschluss, dass man gar nichts machen soll, sondern auch hier kommt es auf eine angemessene und möglichst natürliche Vorgehensweise an. Wir empfehlen Prophylaxe, regelmäßige Kotproben und eine Ernährung, die den Darm des Welpen möglichst widerstandsfähig gegen Wurmbefall macht.

In **WermExil** sind faserreiche Kräuter, die den Darm mechanisch reinigen, sie sind zusammen mit Bitterstoffen in einer Rezeptur vereint. Dadurch wird das Darmmilieu gegen Parasiten gestärkt. Auch **Bio Löwenzahnsaft** hilft hier durch seine Bitterstoffe und wird gerade von jungen Welpen gut vertragen.

Für die ganz Kleinen und für Junghunde unter 2 kg, empfehlen wir **Enterogan** mit etwas Kokosflocken gemischt. Gerade in stressigen Zeiten wie der Trennung von der Mutter und dem Einzug in ein neues Heim ist es sinnvoll, die Darmflora zu unterstützen und zu stärken.

In Zusammenarbeit mit VetScreen bieten wir Ihnen Kotuntersuchungen an. Durch eine regelmäßige Untersuchungen haben Sie die Kontrolle und sollte doch mal etwas gefunden werden beraten wir Sie gerne zum weiteren Vorgehen.

## Kotuntersuchung (Würmer & Giardien)

nach McMaster Verfahren

Zu bestellen unter +49 6762 96 362-0 oder direkt über unseren Shop.  
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an (+49 6762 96 362-299) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [beraterteam@pernaturam.de](mailto:beraterteam@pernaturam.de).



Beifuss  
(*Artemisia vulgaris*)

WermExil  
ab 100 g

Bio Löwenzahnsaft\*  
ab 100 ml

\*Unsere Bio Produkte sind zertifiziert  
durch LACON DE-ÖKO-003.



## Durchfall und kleine Missgeschicke

Was steckt eigentlich hinter der berühmten Moroschen Möhrensuppe bei Durchfall? Dr. Moro hat sie um 1900 als erster in der Kinderheilkunde beschrieben und Prof. Guggenbichler hat Ende des 20. Jahrhunderts untersucht, warum sie den Durchfall stoppt. Es sind die Galakturonsäuren, die beim langen Kochen der Möhren freigesetzt werden. Die haben an ihren Enden Andockstellen für Bakterien, die sich daran ankoppeln und dann ausgeschieden werden. Gleichzeitig binden sie, wegen ihrer Quellfähigkeit, auch Wasser und Giftstoffe. Die Natur weiß eben den Weg.

### Rezept für Morosche Möhrensuppe

- 500 g Möhren
- 1 Liter Wasser
- 1 Teelöffel Salz

Die geschälten und kleingeschnittenen Möhren ca. 1,5 bis 2 Stunden kochen lassen. Anschließend pürieren und mit abgekochtem Wasser zu einer breiigen Konsistenz verrühren.

Einen noch besseren Erfolg gegen Durchfall erzielt man, wenn man gleichzeitig etwas klein gekrümelten Feta (aus Schafs- und nicht aus Kuh- oder Ziegenmilch) mit **30 Kräutergarten** zur Moro-Suppe gibt. Die Milchsäurebakterien im Käse helfen dem Darm, sich zu stabilisieren und die ätherischen Öle der Kräuter haben eine antibakterielle Wirkung.

Einfacher und vor allem schneller als Möhren zu kochen geht es mit **Garon forte**. Es enthält kurzkettige Galakturonsäuren aus Apfelpektin in reiner Form.

Und sollte doch mal etwas Kot oder Urin auf Boden oder Teppich gelangt sein, dann brauchen sie einen Reiniger, der ihnen zuverlässig Ammoniak und Buttersäuren-Gerüche entfernt. Im **Transformin** sind spezielle Bakterienstämme für die Zersetzung von organischen Geruchsbildnern.



oben links:

Bild: Mini-Schnauzer Welpe  
AdobeStock 173130874 © Christian Müller

oben rechts:

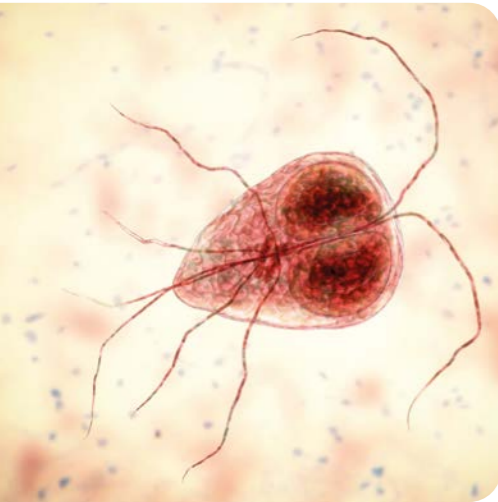
Nur durch das stundenlange Kochen werden die Galakturonsäuren aus den Karotten freigesetzt.

Bild: Moro'sche Möhrensuppe | AdobeStock  
181927685 © George Dolgikh

Garon forte  
ab 100 g



Transformin  
1 l



**oben links:**

Mikroskopische Aufnahme von Giardien (begeißelte Einzeller), die im Darm von Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien zu finden sind. Sie können neben Durchfall auch Erbrechen verursachen.

Bild: Giardia intestinalis protozoan | AdobeStock 220276032 © Kateryna\_Kon

**oben rechts:**

Bild: AdobeStock 330541610 © Eva

**rechts:**

Schäferhund Welp  
Bild: AdobeStock 76970204  
© Marco Giordanino

## Ein Schreckgespenst hat diesen Namen: Giardien

Bei immer wiederkehrenden Durchfällen bekommt man schnell die Diagnose Giardien. Häufig begleitet von Ratschlägen, dass man seinen Hund mehrmals täglich den Anus abwaschen sollte bis hin zum abflämmen des eigenen Gartens. Lassen Sie sich nicht verrückt machen. Tatsache ist, dass es Giardien schon sehr lange gibt und das meist ohne gesundheitliche Probleme zu verursachen. Man vermutet, dass über 70% der Hunde Giardienträger sind, ebenso auch Katzen, Vögel und auch Menschen. Es geht also gar nicht darum, die Giardien komplett zu vernichten, sondern den Körper zu ermöglichen, damit umzugehen. Stattdessen füttern wir diese Einzeller oft noch unwissentlich, und sie können sich so stark vermehren, dass es zu Problemen kommt. Denn Giardien sind Einzeller, die ihre Energie vor allem aus Zucker gewinnen. Zucker bildet der Hund aus Stärke und deswegen sollte man dann auf Kartoffeln, Süßkartoffeln, Nudeln und andere Stärkequellen in der Fütterung komplett verzichten. Auch die getreidefreien Trockenfutter haben einen hohen Stärkeanteil, anders ließen sich die Krokette gar nicht herstellen. Im akuten Fall helfen Bartflechte und spezielle Kräuter, den Darm zu unterstützen. Geben Sie täglich **Usniotica** und die Kräutermischung **Enterogan**. **Usniotica** ist ein Konzentrat aus der Bartflechte (*Usnea barbata*) und Ringelblume. Bartflechte ist ein natürliches Mittel vor allem gegen Geißeltierchen/Einzeller. Giardien sind solche Einzeller. Wissenschaftliche Versuche an der Uni Leipzig mit engen Verwandten der Giardien, den Trichomonaden, ergaben eine Abtötungsrate über 95 %.

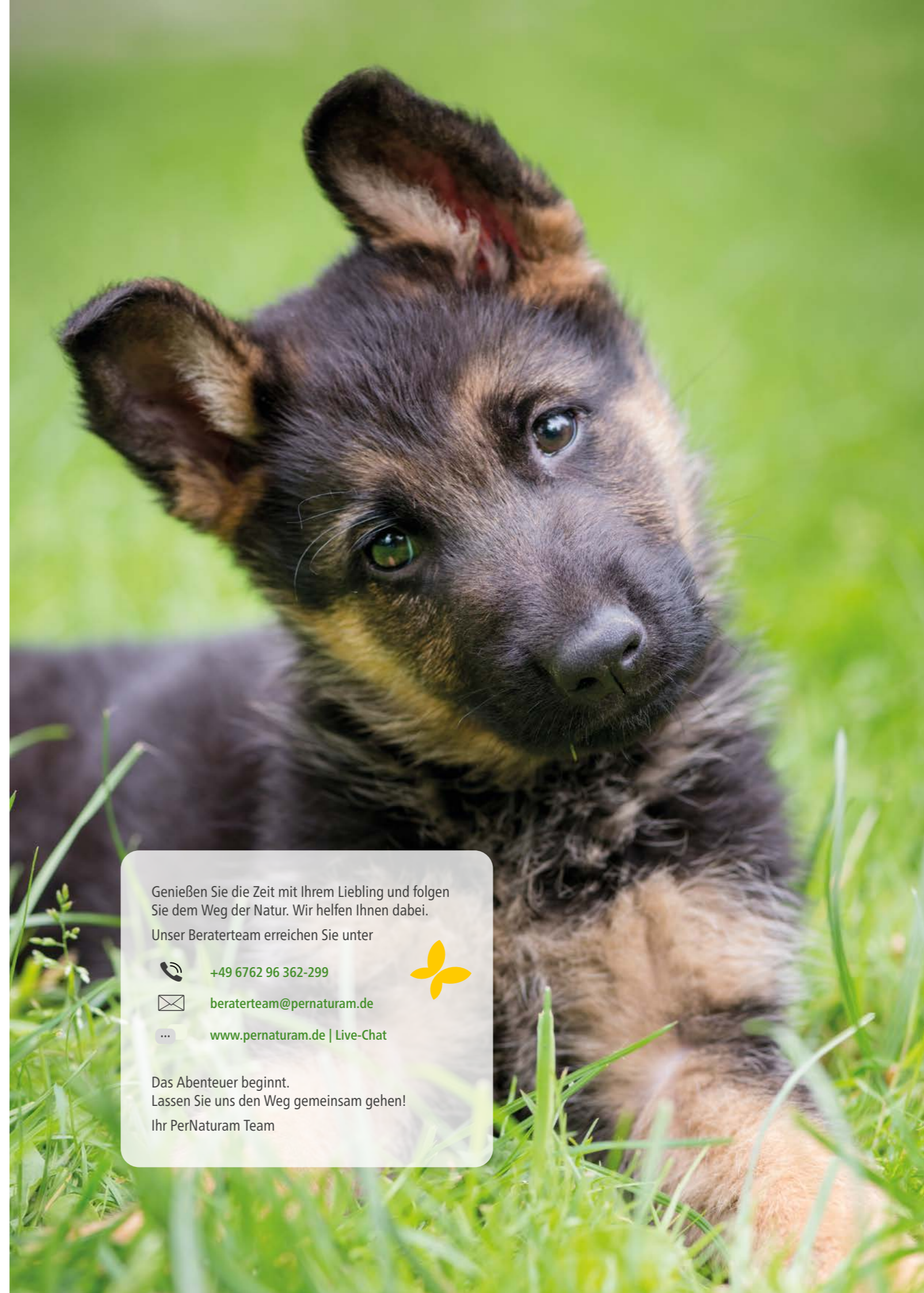
Ein wenig Schafskäse zusätzlich sorgt mit seinen Milchsäurebakterien auch hier für ein gesundes Darmmilieu. Wenn es Ihrem Hund dann wieder gut geht, können Sie auf „Nachtstungen“ verzichten. Diese speziellen Giardientests sind meistens Antigen-Tests, die auch auf abgestorbene Bruchstücke noch positiv reagieren. Und selbst wenn Ihr Hund tatsächlich mal Giardien-frei sein sollte, kann das am nächsten Tag schon wieder ganz anders aussehen. Verlassen Sie sich besser auf ihre Beobachtungsgabe und Ihren Geruchssinn. Giardien kann man riechen. Der Kot riecht süßlich faulig, anders als sonst. Sie kennen Ihren Hund am besten und können einschätzen, ob es ihm gut geht oder nicht.



Olive  
(*Olea europaea*)

Enterogan  
ab 100 g

Usniotica  
ab 50 ml



Genießen Sie die Zeit mit Ihrem Liebling und folgen Sie dem Weg der Natur. Wir helfen Ihnen dabei.

Unser Beraterteam erreichen Sie unter

-  +49 6762 96 362-299
-  [beraterteam@pernaturam.de](mailto:beraterteam@pernaturam.de)
-  [www.pernaturam.de](http://www.pernaturam.de) | Live-Chat

Das Abenteuer beginnt.  
Lassen Sie uns den Weg gemeinsam gehen!  
Ihr PerNaturam Team



ist die gelebte Vision  
vieler engagierter Menschen —  
getreu dem Motto:

**Die Natur weiß den Weg!**



**PerNaturam GmbH**

An der Trift 8  
56290 Gödenroth  
[www.pernaturam.de](http://www.pernaturam.de)

**Bestellung & Service**

T +49 6762 96 362-0  
F +49 6762 96 362-222  
[bestellung@pernaturam.de](mailto:bestellung@pernaturam.de)

**Beratung**

T +49 6762 96 362-299  
[beraterteam@pernaturam.de](mailto:beraterteam@pernaturam.de)  
[www.pernaturam.de](http://www.pernaturam.de) | Live-Chat

**Wir sind für Sie da!**



**Zum  
Online-Shop**

Kein Mindestbestellwert. Wir versenden ab EUR 60,- portofrei  
innerhalb Deutschlands. Unsere Versandkosten finden Sie  
unter: [www.shop-pernaturam.de/Versandkosten](http://www.shop-pernaturam.de/Versandkosten).  
Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten!